

Protokoll

über die am Donnerstag, den 07. November 2019 **öffentlich** abgehaltene Gemeinderatssitzung:

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Anwesende: Bgm.ⁱⁿ Mag.^a Johanna OBOJES-RUBATSCHER
Vize-Bgm. Thomas ZANGERL
GV. Thomas KIRCHMAIR
GV. MMag. Michael GRÜNFELDER
GV. David HUEBER
GR. Patrick WEBER
GR. Christian SCHÖPF
GR. Andrea TRIENDL
GR. Ing. Christoph GUTLEBEN
GR. Andreas WILHELM
GR. Hubert DEUTSCHMANN
GR. Andreas MEISTER
GR. Roland HORNEGGER (Ersatz)
GR. Barbara STRELE (Ersatz)
GR. Melanie MEDWED (Ersatz)

Entschuldigt: GR. Rupert ALTENHUBER
GR. Dr. Heidemaria ABFALTERER
GR. Hubert KRAFT

Schriftführerin: Dr. Elena Sattlegger

Tagesordnung:

1. Bericht der Frau Bürgermeisterin
2. Beratung und Beschlussfassung betreffend Individualverkehr zum und am Rangger Köpfl
3. Beratung und Beschlussfassung betreffend Änderung des Gesellschaftsvertrages der BBO GmbH.
4. Beratung und Beschlussfassung betreffend Freizeitwohnsitzabgabe
5. Beratung und Beschlussfassung betreffend Umwidmung Gst. 3754/1 (Wegscheider)
6. Beratung und Beschlussfassung betreffend Umwidmung einer Teilfläche von Gst. 3174/1 und 3173 (Hueber)

7. Bericht über die überörtliche Kassaprüfung vom 24.10.2019
8. Personalangelegenheiten
9. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Der Tagesordnungspunkt 6 wird von der Tagesordnung genommen.

Punkt 1

Bericht der Frau Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet, dass zur Abrechnung Kanalprojekt Völsesgasse noch eine Nachzahlung in Höhe von EUR 1.408,57 zu leisten ist. Der Hausanschluss 42b wurde versehentlich nicht verrechnet. Die Fa Eberl kontrollierte die Forderung und stellte fest, dass sie zu Recht besteht.

In der Öffentlichen Bücherei ist der Bildschirm in Rauch aufgegangen. Unverzüglich muss ein neuer Monitor angeschafft werden.

Die fünf Dachflächenfenster im Peter-Anich-Haus belaufen sich auf über EUR 10.000,-. Der Auftrag wurde an den Billigstbieter TP Jordan vergeben. Die Fenster sollten nach der Lieferung der Firma Velux sofort eingebaut werden. Die Wohnung wurde von den Gemeindearbeitern ausgemalt. Es fehlen noch die Böden in Küche und Abstellraum.

Im Kindergarten hat Barbara Weber die Praktikumsstelle angetreten, Alina Zeiler absolviert auch dort von Dezember 2019 bis Juni 2020 ein Soziales Jahr.

Die Wasserleitung zwischen Dickicht und Völsesgasse wurde fertiggestellt.

Die Sanierung der Straße nach Stigltreith ist größtenteils abgeschlossen. Demnächst wird die Fa. Bodner die erste Asphaltsschicht aufbringen. Wenn es die Witterung erlaubt, sollte auch die Deckschicht noch heuer aufgebracht werden.

Ein weiteres Tempomessgerät wurde auf der Landesstraße zwischen Kammerland und Berchtesgaden angebracht. Darüber hinaus stellte die Bürgermeisterin bei der zuständigen Polizei den Antrag, in diesem Bereich sowie im Bereich Kengelscheiben (30er Zone) durchzuführen.

Leider hat eine Gruppe Jugendliche am Spielplatz Oberperfuss-Berg nicht nur Schäden verursacht, sondern auch Kinder verschreckt. Dies wurde von der Bürgermeisterin bei der Polizei angezeigt. Es sollen verstärkt Kontrollen durchgeführt werden.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass nun der neue Verkehrsplaner DI Georg Hagner mit den allfälligen Maßnahmen der Gemeinde betraut wurde.

Am Sonntag, 1. Dezember findet ab 17 Uhr die 2. Musikalische Adventwanderung der Musikschule statt. Sie startet mit vorweihnachtlichen Klängen in der Kirche, dann wandern

alle zum Peter Anich Haus. Hier dürfen wir uns auf Saitenmusik freuen, danach gibt es noch ein vorweihnachtliches Beisammensein.

Am Samstag, den 7.12. findet ab 15 Uhr der Christkindlmarkt statt. Groß und Klein werden kulinarisch umsorgt, darüber hinaus gibt es für die Kinder Ponyreiten, Christkindlzug und Basteln sowie musikalische Klänge von der PAMO und den Anklöpflern.

Punkt 2

Beratung und Beschlussfassung betreffend Individualverkehr zum und am Rangger Köpfl

GR Hubert Deutschmann berichtet von dem Verkehrsaufkommen von Schwaiger - Stigleith – Rosskogelhütte.

Der Bgm.-Stellvertreter schlägt vor, zu diesem Thema eine Gemeindeversammlung mit den betroffenen Bewohnern durchzuführen.

Die Bürgermeisterin wird diese Versammlung zeitnah ausschreiben.

Punkt 3

Beratung und Beschlussfassung betreffend Änderung des Gesellschaftsvertrages der BBO GmbH.

Am 11. 01. 2018 wurde die Änderung der Gesellschaftsvertrag der BBO GmbH geändert. Leider fehlte zu diesem Zeitpunkt die Zustimmung der Vollversammlung des TVB Innsbruck und seine Feriendörfer. Deshalb ist nun dieser GR-Beschluss vom 11.01.2018 aufzuheben wie folgt:

Ergänzend zu den Beschlüssen vom 17.11.2016 und 24.07.2017 sind nach der Prüfung durch das Amt der Tiroler Landesregierung noch folgende Beschlüsse erforderlich:

I.

Das Stammkapital der „Bergbahnen Oberperfuss GmbH“ mit dem Sitz in Oberperfuss wird von
€ 1.686.000,00

(eine Million sechshundertsechszunderttausend Euro)

um

€ 208.382,00

(zweihundertachttausenddreihundertzweiundachtzig Euro)

auf

€ 1.894.382,00

(eine Million achthundertvierundneunzigtausenddreihundertzweiundachtzig Euro) erhöht.

Zur Übernahme der neuen Stammeinlage aus der Kapitalerhöhung ist, unter gänzlichem Ausschluss des Bezugsrechtes der bisherigen Alleingeschafterin, ausschließlich der „Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer“ zugelassen. Er ist verpflichtet, die Kapitalerhöhung bis längstens 29.01.2018 spesen- und abzugsfrei an die Gesellschaft bar einzuzahlen.

Der „Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer“ ist sodann an der Gesellschaft mit gerundet 11 % beteiligt.

Gemäß Kapitalerhöhungsbeschluss wird der Gesellschaftsvertrag (die Errichtungserklärung) in Punkt Viertens „Stammkapital und Stammeinlagen“ geändert.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag den TVB Innsbruck und seine Feriendörfer mit gerundet 11% zu beteiligen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen:

ENTHALTUNG: 1

Damit ist der Beschluss mehrstimmig angenommen.

II.

Der Gesellschaftsvertrag der „Bergbahnen Oberperfuss GmbH“ mit dem Sitz in Oberperfuss wird in Punkt Zwölftens „Verfügung über Geschäftsanteile“ dahingehend geändert, dass die Übertragung von Geschäftsanteilen zu ihrer Wirksamkeit der Genehmigung durch einen mit einfacher Mehrheit zu fassenden Gesellschafterbeschluss und die Belastung von Geschäftsanteilen zur ihrer Wirksamkeit der Genehmigung durch einstimmigen Gesellschafterbeschluss bedürfen. Bei Beschlussfassungen über die Genehmigung von Belastungen und Abtretungen steht das Stimmrecht auch jenem Gesellschafter zu, der abtreten beziehungsweise belasten will.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Gesellschaftsvertrag in der vorgenannten Form anzupassen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen:

ENTHALTUNG:

Damit ist der Beschluss einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den GR-Beschluss vom 11.01.2018 aufzuheben.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen:

ENTHALTUNG:

Damit ist der Beschluss einstimmig angenommen.

Der **neue Antrag** soll wie folgt beschlossen werden:

Ergänzend zu den Beschlüssen vom 17.11.2016 und 24.07.2017 sind nach der Prüfung durch das Amt der Tiroler Landesregierung noch folgende Beschlüsse erforderlich:

I.

Das Stammkapital der „Bergbahnen Oberperfuss GmbH“ mit dem Sitz in Oberperfuss wird von	€ 1.686.000,00
(eine Million sechshundertsechsdachtzigtausend Euro)	
um	€ 208.382,00
(zweihundertachttausenddreihundertzweiundachtzig Euro)	
auf	€ 1.894.382,00
(eine Million achthundertvierundneunzigtausenddreihundertzweiundachtzig Euro) erhöht.	

Zur Übernahme der neuen Stammeinlage aus der Kapitalerhöhung ist, unter gänzlichem Ausschluss des Bezugsrechtes der bisherigen Alleingesellschafterin, ausschließlich der „Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer“ zugelassen. Er ist verpflichtet, die Kapitalerhöhung zuzüglich allfälliger Agio bis längstens **29.01.2020** spesen- und abzugsfrei an die Gesellschaft bar einzuzahlen.

Der „Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer“ ist sodann an der Gesellschaft mit gerundet 11 % beteiligt.

Gemäß Kapitalerhöhungsbeschluss wird der Gesellschaftsvertrag (die Errichtungserklärung) in Punkt Viertens „Stammkapital und Stammeinlagen“ geändert.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag den TVB Innsbruck und seine Feriendörfer mit gerundet 11% zu beteiligen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen:

ENTHALTUNG:

Damit ist der Beschluss einstimmig angenommen.

II.

Der Gesellschaftsvertrag der „Bergbahnen Oberperfuss GmbH“ mit dem Sitz in Oberperfuss wird in Punkt Zwölftens „Verfügung über Geschäftsanteile“ dahingehend geändert, dass die Übertragung von Geschäftsanteilen zu ihrer Wirksamkeit der Genehmigung durch einen mit einfacher Mehrheit zu fassenden Gesellschafterbeschluss und die Belastung von Geschäftsanteilen zur ihrer Wirksamkeit der Genehmigung durch einstimmigen Gesellschafterbeschluss bedürfen. Bei Beschlussfassungen über die Genehmigung von Belastungen und Abtretungen steht das Stimmrecht auch jenem Gesellschafter zu, der abtreten beziehungsweise belasten will.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Gesellschaftsvertrag in der vorgenannten Form anzupassen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen:

Enthaltung:

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 4

Beratung und Beschlussfassung betreffend Freizeitwohnsitzabgabe

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Freizeitwohnsitzabgabe der Gemeinde Oberperfuss wie folgt zu beschließen:

Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Oberperfuss vom 07.11.2019 über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe

Aufgrund des § 4 Abs. 3 des Tiroler Freizeitwohnsitzabgabegesetzes, LGBl. Nr 79/2019 wird verordnet:

§ 1

Festlegung der Abgabenhöhe

Die Gemeinde Oberperfuss legt die Höhe der jährlichen Freizeitwohnsitzabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet

- a) Bis 30 m2 Nutzfläche mit EUR 240
- b) Von mehr als 30 m2 bis 60 m2 Nutzfläche mit EUR 480
- c) Von mehr als 60 m2 bis 90 m2 Nutzfläche mit EUR 700
- d) Von mehr als 90 m2 bis 150 m2 Nutzfläche mit EUR 1.000
- e) Von mehr als 150 m2 bis 200 m2 Nutzfläche mit EUR 1.400
- f) Von mehr als 200 m2 bis 250 m2 Nutzfläche mit EUR 1.800
- g) Von mehr als 250 m2 Nutzfläche mit EUR 2.200

fest.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2020 in Kraft.

Beschluss:

JA-Stimmen: 13

NEIN-Stimmen: 2

Enthaltung:

Damit ist der Antrag mehrheitlich angenommen.

Punkt 5

Beratung und Beschlussfassung betreffend Umwidmung Gst. 3754/1 (Wegscheider)
--

Die in der GR-Sitzung vom 26. September geforderten Erhebungen für eine Widmung auf GP 3754/1 inkl. kleinteiliger Erweiterung nach Osten wurden durchgeführt.

DI Franziska Ewerz (ATL Abteilung Bodenordnung und Statistik) empfiehlt eine Bodenuntersuchung. Für die Änderung des ÖROK ist eine Abklärung mit der WLW erforderlich.

Der Geotechniker DI Helmut Hammer konnte keine Schürfung mittels Schreitbagger durchführen. Er empfiehlt, im gegenständlichen Bereich mit den Einreichunterlagen einer allfälligen Bebauung ein geotechnisches Gutachten, Planung und Berechnung der erforderlichen Baugrubensicherung sowie ein Versickerungsprojekt für die Oberflächenwässer vorzulegen.

Der Gemeindevorarbeiter Herbert Reinalter gab an, dass die Ver- und Entsorgung (Wasser und Kanal) gewährleistet sei, der Kanal aber keine weiteren Oberflächenwässer aufnehmen könnte. Die Zufahrt sei im Bereich Dörreweg ausreichend, im Bereich Berglweg aufgrund der steilen und einspurigen Straße problematisch.

Die Bürgermeisterin stellt fest, dass eine Umwidmung und spätere allfällige Bebauung nur im Hinblick auf die einzuhaltenden Maßnahmen möglich ist.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, einen Grundsatzbeschluss betreffend Umwidmung zu fassen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 11

NEIN-Stimmen: 2

Enthaltung: 2

Damit ist der Antrag mehrheitlich angenommen.

Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung betreffend Umwidmung einer Teilfläche von Gst. 3174/1 und 3173 (Hueber)
--

Dieser TO-Punkt wurde von der Tagesordnung genommen.

Punkt 7

Bericht über die überörtliche Kassaprüfung vom 24.10.2019

Die Bürgermeisterin verliest das Protokoll der Kassenbestandsaufnahme der Gemeindeaufsicht der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck. Frau Melanie Sagmeister prüfte die Kasse der Gemeinde am 24.10.2019.

Punkt 8

Personalangelegenheiten

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, zu diesem TO-Punkt die Öffentlichkeit auszuschließen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen:

Enthaltung:

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 9

Anfragen, Anträge und Allfälliges

GR Andreas Wilhelm erinnert nochmals an die Anbringung einer Beleuchtung in der Hacklsgasse.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass bereits erste Angebote für Solarleuchten eingeholt wurden.

GR Andreas Meister begrüßt die Aufstellung der Tempomessanlage im Ortsteil Berchtesgaden sehr.

GR Andreas Meister fragt nach, was beim Panoramarestaurant Stiglreith umbaumäßig geplant ist.

GR Andreas Meister lädt zum Adventmarkt bei der Volksschule Oberperfuss Berg am 30. November ein.

GR Christian Schöpf fragt nach, wie der Stand bei der Ausschreibung der Straßenbeleuchtung und beim Kanalprojekt (neue Planungsbüro) ist.

GR Christoph Gutleben teilt mit, dass es betreffend Straßenbeleuchtung weitere Gespräche mit Anbietern geben wird; betreffend Kanalprojekt ist das betreffende Planungsbüro am Erarbeiten der Studie, die Ergebnisse werden Ende des Jahres bzw. Anfang nächsten Jahres erwartet.

GR Patrick Weber beantragt, dass der Punkt 6 bei der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt wird.

Die Bürgermeisterin möchte vom Gemeinderat wissen, welche Sanierungen bzw. Investitionen in der zu vergebenden Wohnung im Peter-Anich-Haus durchgeführt werden sollen.

Der Gemeinderat:

Die Schriftführerin:

Die Bürgermeisterin: